

Großhandelspreise im Dezember 2024

Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel lagen im Dezember 2024 um 0,1 % höher als im Dezember 2023. Im Vergleich zum November 2024 stiegen die Preise ebenfalls um 0,1 %.

Die Hauptgründe für den leichten Anstieg der Großhandelspreise zum Vorjahresmonat lagen vor allem bei Nicht-Eisen-Erzen, Nicht-Eisen-Metallen und Halbzeug daraus mit 22,3 %, bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen mit 34,3 %, bei Zucker, Süßwaren und Backwaren mit 11,0 % sowie bei Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten mit 5,7 %.

GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren:	0,0 %
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln:	-1,4 %
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln:	-1,2 %
GH m. Fleisch und Fleischwaren:	3,7 %
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten:	5,7 %
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen:	34,3 %
GH m. Mehl und Getreideprodukten:	0,5 %
GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern:	0,9 %
GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen:	2,3 %
GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen:	-0,4 %
GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör:	0,8 %
GH m. Büromöbeln:	0,7 %
GH m. festen Brennstoffen:	-13,8 %
GH m. Mineralölerzeugnissen:	-6,0 %
GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug:	-4,9 %
GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug:	22,3 %
GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik:	0,6 %
GH m. Flachglas:	-3,4 %
GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke:	-1,4 %
GH m. chemischen Erzeugnissen:	-3,4 %
GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren:	-0,5 %

Quelle: destatis